

## SkIDentity ermöglicht go.eIDAS in nur zwei Minuten

[Michelau, 13. Dezember 2018] Im Rahmen der gemeinnützigen go.eIDAS-Initiative haben die eID-Experten der ecsec GmbH smarte Integrationskomponenten für verschiedene Plattformen bereitgestellt, mit denen die Integration notifizierter elektronischer Identifizierungssysteme (eID) in populäre Anwendungen in weniger als zwei Minuten erfolgen kann. Um die flächendeckende eID-Nutzung in Europa weiter zu beschleunigen, wird zudem das „[eID.gratis!](#)“ Angebot für den mehrfach ausgezeichneten und zertifizierten SkIDentity-Dienst bis Ostern 2019 verlängert.

### go.eIDAS-Initiative fördert flächendeckende Nutzung von eID und Vertrauensdiensten

Vor dem Hintergrund der am 29. September 2018 gestarteten grenzübergreifenden Anerkennung von notifizierten elektronischen Identifizierungssystemen (eID) haben sich führende europäische Verbände, Projekte und Expertenorganisationen in der gemeinnützigen [go.eIDAS](#)-Initiative zusammengeschlossen, um die flächendeckende Nutzung von elektronischen Identifizierungsmitteln und Vertrauensdiensten gemäß der [eIDAS-Verordnung](#) (EU) Nr. 910/2014 zu fördern. Die go.eIDAS-Initiative unterstützt die Entwicklung des [eIDAS-Ökosystems](#) beispielsweise durch die Bereitstellung von geeigneten Softwarekomponenten, mit denen die Nutzung von eID und Vertrauensdiensten in Europa und darüber hinaus erleichtert wird.

### eID-Integration mit „SkIDentity Cloud Connector“ in unter zwei Minuten möglich

Ein wichtiges Konzept der eIDAS-Verordnung besteht darin, dass die EU-Mitgliedsstaaten ihr nationales eID-System notifizieren können, damit die ausgegebenen Identifizierungsmittel nach einem eingehenden Peer-Review-Verfahren bei der grenzüberschreitenden Authentifizierung von anderen EU-Mitgliedsstaaten anerkannt werden. Erste EU-Mitgliedsstaaten, wie z.B. Deutschland, Estland und Luxemburg, haben das Notifizierungsverfahren bereits erfolgreich abgeschlossen und weitere Mitgliedsstaaten, wie z.B. Belgien und Portugal, folgen.

Während die Integration dieser notifizierten Identifizierungssysteme in Anwendungen bislang sehr aufwendig war und in einem oftmals mehrere Wochen oder gar Monate dauernden Entwicklungs- und Integrationsprojekt erfolgen musste, benötigt die eID-Integration dank SkIDentity nunmehr weniger als [zwei Minuten](#). Der „[SkIDentity Cloud Connector](#)“ ist für populäre Programmiersprachen, wie z.B. Java, PHP, Go und Ruby, und weit verbreitete An-

wendungssysteme wie z.B. Drupal, Redmine, Liferay, Nextcloud oder Wordpress, sowie auf Anfrage für beliebige weitere Applikationen verfügbar.

## **„eID.gratis!“ – Aktion wird zur Unterstützung von go.eIDAS bis Ostern 2019 verlängert**

Um die flächendeckende eID-Nutzung in Europa weiter zu beschleunigen, wird zur Unterstützung der go.eIDAS-Initiative zudem das „[eID.gratis!](#)“ Angebot für den mehrfach international [ausgezeichneten](#) und [zertifizierten](#) SkIDentity-Dienst bis Ostern 2019 verlängert. Damit können der deutsche Personalausweis und entsprechende Ausweisdokumente aus Belgien, Estland, Georgien, Luxemburg, Portugal und Serbien für ein halbes Jahr kostenlos in Online-Diensten genutzt werden.

## **Tutorial „How to go.eIDAS in 2 Minutes“ bei Open Identity Summit 2019 (27.-29.03.2019)**

Nach der kürzlich erfolgten Bereitstellung der aktualisierten [Open eCard Plattform](#) steht nun mit dem „SkIDentity Cloud Connector“ eine weitere Familie von Softwarekomponenten zur Verfügung, mit denen die eID-Integration abermals erheblich erleichtert wird. *„Die eIDAS-Verordnung ist ein weltweit einzigartiges und wirklich bemerkenswertes Rahmenwerk“*, ergänzt Dr. Detlef Hühnlein, Geschäftsführer der ecsec GmbH. *„Man benötigt schon drei Minuten, um einen groben Überblick über eIDAS und die damit verbundenen Chancen zu erhalten, aber dann nur noch zwei weitere, um diese innovativen Schlüsseltechnologien in eigene Anwendungen zu integrieren.“*

Wie Sie notifizierte eID-Systeme aus Deutschland, Estland, Luxemburg, Belgien und Portugal innerhalb von nur zwei Minuten in ihre eigenen Anwendungen integrieren können, erfahren Sie beim Tutorial *„How to go.eIDAS in 2 Minutes“*, das im Rahmen des go.eIDAS / Open Identity Summit 2019 (27.-29.03.2019 in Garmisch-Partenkirchen) stattfinden wird. Für einen kleinen Vorgeschmack auf dieses praxisnahe und sowohl für Entscheider als auch für Webentwickler geeignete Tutorial gibt es eine kurze [Videovorschau](#).

### **Über SkIDentity**

Der SkIDentity-Dienst wurde seit 2012 mit Unterstützung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) im „Trusted Cloud“ Technologieprogramm, der Europäischen Kommission und des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat von einem interdisziplinären Expertenteam Leitung der ecsec GmbH und mit Beteiligung der ENX Association, den Fraunhofer-Instituten für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO sowie für Graphische Datenverarbeitung IGD, der OpenLimit SignCubes GmbH, der Ruhr Universität Bochum, der Universität Passau, der Urospace GmbH und der Versicherungswirtschaftlicher Datendienst GmbH entwickelt, erprobt und den verschiedenen relevanten Zertifizierungen bezüglich Datenschutz und Datensicherheit zugeführt. SkIDentity wird von den maßgeblichen Verbänden, wie dem Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e.V. (BITKOM), dem EuroCloud Deutschland\_eco e.V., dem ProSTEP iViP e.V. und dem TeleTrust – Bundesverband IT-Sicherheit e.V. sowie renommierten Unternehmen

wie der DATEV eG, der easy Login GmbH, der media transfer AG, der noris network AG, der SAP AG, der SIXFORM GmbH, der Giesecke & Devrient GmbH und ausgewählten Industrie- und Handelskammern unterstützt.

<https://www.skidentity.de>

## Über die ecsec GmbH

Die ecsec GmbH ist ein spezialisierter Anbieter von innovativen Lösungen im Bereich Sicherheit in der Informations- und Kommunikationstechnologie, Sicherheitsmanagement, Chipkartentechnologie, Identitätsmanagement, Internetsicherheit und Elektronische Signatur. Gestützt auf die jahrelange Erfahrung aus verschiedenen Beratungsprojekten internationaler Tragweite zählt die ecsec GmbH zu den führenden Anbietern in diesem Bereich und unterstützt renommierte Kunden bei der Konzeption und Realisierung maßgeschneiderter Lösungen. Durch die Berücksichtigung des jeweiligen Standes der Wissenschaft und Technik und der aktuellen und zukünftigen internationalen Standards sind eine exzellente Beratungsqualität und der nachhaltige Kundenerfolg garantiert.

<https://www.ecsec.de>

## Über die go.eIDAS Initiative

Die go.eIDAS-Initiative (<https://go.eID.AS>) wurde von führenden europäischen Verbänden, Projekten und Expertenorganisationen im Bereich eID und Vertrauensdienste initiiert und soll die praktische Umsetzung der eIDAS-Verordnung (EU) 2014/910 zur elektronischen Identifizierung und Vertrauensdienste für elektronische Transaktionen im Binnenmarkt unterstützen. go.eIDAS ist eine offene Initiative, die alle interessierten Organisationen und Einzelpersonen willkommen heißt, die die Nutzung von eIDAS in Europa und darüber hinaus unterstützen und vorantreiben möchten.

## Über das Open Identity Summit

Das Open Identity Summit (<https://openidentity.eu>) ist seit 2013 das offene Forum internationaler Experten, das praktische Anforderungen und Erfahrungen mit akademischen Innovationen im Bereich von Identitätsmanagement, Vertrauensdiensten, Open Source, Ende-zu-Ende-Verschlüsselung und Cloud Computing verbindet und die Standardisierung in diesem Bereich sowie die freie Nutzung dieser Schlüsseltechnologien fördert. Das nächste Open Identity Summit findet vom 27.-29.03.2019, im Kongresszentrum [Garmisch-Partenkirchen](#), am Fuße des höchsten Deutschen Gipfels (Zugspitze) statt.

Anzahl der Wörter: 923

### Pressekontakt:

Dr. Detlef Hühnlein  
SkIDentity c/o ecsec GmbH  
Sudetenstraße 16  
96247 Michelau  
[skidentity@ecsec.de](mailto:skidentity@ecsec.de)  
<http://www.skidentity.de>